

Die Sektion Erding besitzt keine Hütte, betreibt kein Kletterzentrum und betreut keine Kletterfelsen. Für uns liegt der Schwerpunkt verantwortungsvollen Verhaltens daher auf der umweltverträglichen Ausübung des Bergsports.

Vor Ort unterstützt die Sektion seit Jahren den BUND Naturschutz durch die Mahd des ältesten bayerischen Naturschutzgebietes, der Gfällach. Weiterhin beteiligen wir uns an der jährlich stattfindenden „Ramadama“-Aktion der Stadt Erding. Beflügelt durch die Grundausbildung des DAV für Naturschutzreferenten in 2011, regte ich letztes Jahr die Bildung einer Arbeitsgruppe zum Umweltschutz an. Entstanden ist die Arbeitsgruppe Ökobilanz.

Die AG Ökobilanz hat sich Gedanken gemacht, wie wir unseren Verein umweltfreundlicher gestalten können. Als Hauptproblem sieht sie die PKW-Anfahrten ins Gebirge und hat als Konsequenz dazu eine Handlungsanleitung erstellt.

#### Die Ergebnisse der AG Ökobilanz:

Bindende Beschlüsse für die Tourenleiter:

- Bonus-System für Tourenleiter zur Vermeidung von Autofahrten
- CO2-Kompensation
- Verwendung der Mittel der Kompensation

Handlungsempfehlungen für Tourenleiter und Mitglieder.

#### Das Bonus-System für Tourenleiter zur Vermeidung von Autofahrten:

Für Fahrten, bei denen vollständig auf die Nutzung von PKWs verzichtet wird (Nutzung des ÖPNV oder Fahrradfahrten ab Erding) erhalten die Tourenleiter einen Bonus als Aufwandsentschädigung.

Dieser Bonus beträgt bei Touren bis zu 50 km errechnete, einfache Pkw-Fahrstrecke 5.- Euro, ab 51 km 10.- Euro.

- CO2-Kompensation:

- *Flugreisen:*

- Für alle Flugreisen aus dem Programm der Sektion wird von den Teilnehmenden (und dem Tourenleiter!) der atmosfair-Beitrag (oder eine vergleichbare Maßnahme) abgeführt; dies gilt auch für Reisen der Gruppen der Sektion.

- *Pkw-Fahrten der Tourenleiter:*

- Die Sektion kompensiert den CO2-Anteil aus den Pkw-Fahrten der Tourenleiter entsprechend eines geeigneten Klimarechners, z.B.:

- <http://www.prima-klima-weltweit.de/co2/kompens-berechnen.php>  
oder

- <http://www.atmosfair.de/kompensieren/jetzt-kompensieren-kompakt/>  
oder

- [http://www.lfu.bayern.de/energie/co2\\_rechner/index.htm](http://www.lfu.bayern.de/energie/co2_rechner/index.htm)

#### Verwendung der Mittel der Kompensation:

Die Kompensation aus Flugreisen wird direkt über atmosfair (oder einer vergleichbaren Maßnahme) in Zertifikate umgewandelt.

Die abzuführenden Beträge aus den Pkw-Fahrten der Tourenleiter werden nicht in Klima-Zertifikate angelegt, sondern sollen an Projekte gehen, die unserem Vereinszweck nahe stehen, etwa (Berg-)Waldaufforstung o.ä.

Zum Beispiel: <https://www.prima-klima-weltweit.de/prima-klima/baeume-verschenken.php>

#### Handlungsempfehlung für Tourenleiter und Mitglieder

- Für die Anreise mit Autos werden gut ausgelastete Fahrgemeinschaften gebildet.
- Bei der Anreise mit Autos wird auf Autobahnen eine Richtgeschwindigkeit von 120 km/h eingehalten.
- Die Anreise zu Touren erfolgt, soweit möglich und sinnvoll, mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Verhältnis Anfahrt zu Tourendauer bei Anreise mit dem Pkw:
  - Tagestouren:  
Für die Entfernung vom Tourenziel werden als Maximalwert 150 km einfacher Strecke am ersten Tourentag empfohlen. Damit sind z.B. Garmisch, Berchtesgaden, Kitzbüheler Alpen noch als Tagestour erreichbar, Innsbruck aber nicht.
  - Mehrtagestouren:  
Je weiteren Tourentag können 100 km addiert werden (3 Tourentage also 350 km Entfernung zum Tourenziel; für den Gardasee, 409 km, müssten es damit min. 4 Tage sein).

Die Entfernung zum Ziel wird künftig in der Tourenausschreibung angegeben.

[http://www.alpenverein-erding.de/heft\\_4\\_2012.pdf](http://www.alpenverein-erding.de/heft_4_2012.pdf); <http://www.alpenverein-erding.de/programm-allgemein.htm>

- Die Sektion schließt sich der Empfehlung des DAV an, vermehrt Mehrtagestouren zu unternehmen.

#### Handlungsempfehlungen für Mitglieder

- Die Sektion empfiehlt ihren Mitgliedern, die CO<sub>2</sub>-Kompensation (auch für private Touren) abzuführen. → Dazu wäre ein vom Hauptverein einzurichtender CO<sub>2</sub>-Rechner sinnvoll!

#### Gegenwärtige Situation

Für das Jahr 2012 hat die Sektion eine Spende an die Andheri Hilfe überwiesen.

<http://www.andheri-hilfe.de/start.html> Diese verkauft keine Zertifikate (damit entfallen die Zertifizierungskosten, die bei Kleinprojekten bis 50% der Summe ausmachen können), sondern fördert verschiedene Projekte, unter anderem solche, bei denen die Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Emissionen ein wichtiger Punkt sind: Solaranlagen und Biogasanlagen

<http://www.andheri-hilfe.de/klimawandel.html>

Ein Anfang ist gemacht.

Vielleicht kann unter Beteiligung anderer Sektionen und des Hauptvereins eine Variante der

Kompensation gefunden werden, die in Regionen unserer Welt greift, welche von Bergsteigern gerne besucht werden.  
Packen wir es gemeinsam an!

Constanze Klotz, Sektion Alpenkranzl Erding, Naturschutzreferentin